

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2012/0504-20
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 30.10.2012 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: Nicole Werlich
<b>Haushaltsberatungen 2013; Vollzug des Verwaltungshaushaltes der Stadt Bamberg; Sperrungen und Mittelfreigaben für Personalausgaben (Hauptgruppe 4)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.12.2012	Finanzsenat
12.12.2012	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Empfehlung
	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2013

## II. Beschlussvorschlag

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Um einen reibungslosen Vollzug der Haushaltspläne - **Verwaltungshaushalt** – im Haushaltsjahr 2013 zu gewährleisten und die Stadt Bamberg gegen Mehrausgaben und Mindereinnahmen insbes. bei den Steuern abzusichern, werden die Haushaltsansätze der gesamten **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) wie folgt freigegeben:**
  - zum 01.01.2013 in Höhe von 25 %
  - zum 01.04.2013 in Höhe von 50 %
  - zum 01.07.2013 in Höhe von 75 %
  - zum 01.10.2013 in Höhe von 100 %
2. Die Regelung unter Ziffer 1 gilt nicht für die Personalausgaben der budgetierten Einrichtungen.
3. Das Finanzreferat wird ermächtigt, bei Vorliegen ausreichender Gründe auf schriftlichen Antrag der anordnungsbefugten Dienststelle einzelne Haushaltsstellen vorzeitig zu einem höheren als den in Ziffer 1 genannten Prozentsatz oder auch vollständig freizugeben.
4. Zur Begrenzung der Personalkostensteigerungen gilt die Wiederbesetzungssperre für frei werdende Planstellen von mindestens 6 Monaten unverändert weiter.

5. Das Personalreferat kann mit Zustimmung des Finanzreferates Ausnahmen von der Wiederbesetzungssperre zulassen, sofern die Planstelle zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes unbedingt erforderlich ist.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss regelt die zeitliche Verfügbarkeit der im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Mittel.

#### Verteiler:

- a) Über das  
**Referat 1**  
in das  
**Amt 11** mit der Bitte um Kenntnissnahme und weitere Veranlassung;
- b) **Amt 14** zur Kenntnis und zum Verbleib;
- c) **Amt 20** - Beschlüsse -;
- d) **Amt 20** zum Akt „Haushaltsplan 2013“;
- e) **Amt 20/200** zur Vormerkung und zum Vollzug.

Referat 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Amt 20/200 \_\_\_\_\_  
(Thomas Friedrich)

Amt 20/200 \_\_\_\_\_  
(Nicole Werlich)